

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFGESTELLT GEM. § 2(1) BBAUG DURCH BESCHLUSS DES
GEMEINDERATES AM 8. OKT. 1976

DEM ENTWURF HAT DER GEMEINDERAT ZUGE-
STIMMT AM 18. APRIL 1978

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEM. § 2a(6) BBAUG
VOM 2. MAI BIS 2. JUNI 1978

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEM. § 10 BBAUG IN VER-
BINDUNG MIT § 39(2) ZIFF. 3 GO AM 13. JUNI 1978

GENEHMIGT GEM. § 11 BBAUG DURCH DAS LANDRATS-
AMT BODENSEEKRIS AM

RECHTSVERBINDLICH GEM. § 12 BBAUG DURCH ÖFF.
BEKANNTMACHUNG AM

IMMENSTAAD, DEN



BÜRGERMEISTER



B E B A U U N G S P L A N
U. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN
D O R N I E R I

PLAN-NUMMER

927

M A S S T A B

1 : 1000

BEARBEITET

ST. PLAMT FN ST/DA
DEN 6.3.1979

GEMEINDE IMMENSTAAD

PLANZEICHENERKLÄRUNG UND FESTSETZUNGEN

BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 18.8.1976
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 15.9.1977
LANDESBAUORDNUNG (LBO) VOM 20.6.1972

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9(1) NR.1 BBAUG)

GE GEWERBEGEBIET (§ 8 BAUNVO)

1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9(1) NR.1 BBAUG)

V ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 18 BAUNVO)

H = 18,0 HÖHE BAULICHER ANLAGEN IN M ALS HÖCHSTGRENZE
(§ 16 (3) BAUNVO)

0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL = GRZ (§ 19 BAUNVO)

(1.0) GESCHOSSFLÄCHENZAHL = GFZ (§ 20 BAUNVO)

—•—•—•—•— ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
(§ 16 (5) BAUNVO)

1.3 BAUWEISE (§ 9(1) NR.2 BBAUG)

b BESONDERE BAUWEISE = OFFENE BAUWEISE, JEDOCH MIT
EINER LÄNGENBESCHRÄNKUNG VON MAX. 200 M

BAUGRENZEN (§ 23(3) BAUNVO)

└─┐ GEBÄUDERICHTUNG

1.4 FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (§ 9(1) NR.4 BBAUG)

ST STELLPLÄTZE

1.5 VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9(1) NR.11 BBAUG)

GEHWEG

● 398,2 HÖHENLAGE IN M ÜBER NN

1.6 VERSORGUNGSFLÄCHEN (§ 9(1) NR.12 BBAUG)

WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE

TRAFOSTATION

1.7 LEITUNGSRECHT (§ 9(1) NR.13 U. 21 BBAUG)

ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR DEN ABWASSERKANAL
DER VERBANDSKLÄRANLAGE

K ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR EIN 20 KV-KABEL DER
BADENWERK AKTIENGESSELLSCHAFT

← ZG → ZUGANGSBEREICH ZUM SEE ALS GEH-, FAHR- UND
LEITUNGSRECHT AUF EINE BREITE VON 50 M ZU-
GUNSTEN DER FA. DORNIER

1.8 GRÜNFLÄCHEN (§ 9(1) NR.15 BBAUG)

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

PRIVATE PARKANLAGE

1.9 PFLANZGEBOT (§ 9 (1) NR. 25a BBAUG)



IM BEREICH DER STELLPLATZFLÄCHEN IST 1 HOCHWACHSENDER BAUM JE 200 QM ZU PFLANZEN

ARTENLISTE: ACER PSEUDOPLATANUS - BERGAHORN
CARPINUS BETULUS - HAINBUCH



IM FLÄCHENBEREICH AN DER BUNDESSTRASSE SIND GEHÖLZE IN 3- BIS 5-REIHIGER PFLANZUNG ZU SETZEN. DER VORHANDENE BAUM- UND STRAUCHBESTAND IST IN DIE PFLANZUNG ZU ÜBERNEHMEN.

ARTENLISTE:

ACER CAMPESTRE	- FELDAHORN
ACER PSEUDOPLATANUS	- BERGAHORN
ALNUS GLUTINOSA	- SCHWARZERLE
CARPINUS BETULUS	- HAINBUCH
CORNUS SANGUINEA	- HARTRIEGEL
LIGUSTRUM VULGARE	- RAINWEIDE
LONICERA XYLOSTEUM	- HECKENKIRSCH
PRUNUS AVIUM	- VOGELKIRSCH
ROSA SPEC.	- WILDROSEN
SORBUS AUCUPARIA	- VOGELBEERE
ULMUS CARPINIFOLIA	- FELDULME
VIBURNUM LANTANA	- WOLLIGER SCHNEEBALL

1.10 ERHALTUNGS - U. PFLANZGEBOT (§ 9(1) NR. 25b U. 25a BBAUG)

BEI NATÜRLICHEM ODER UNNATÜRLICHEM ABGANG IST DER AUSGEFALLENE TEIL DER BEPFLANZUNG NEU ANZULEGEN



EINZELBAUM MIT ARTENBEZEICHNUNG (LAGE ANNÄHERND)



BAUMGRUPPEN MIT ARTENBEZEICHNUNG (LAGE ANNÄHERND)



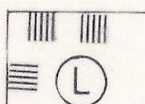
IM BEREICH DER BACHAUE IST DER GEHÖLZBESTAND ENTLANG DES LIPBACHS ZU ERHALTEN BZW. IN GRUPPENWEISER PFLANZUNG (3-10 STÜCK) MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN ZU ERGÄNZEN.

ARTENLISTE: (HARTHOLZAUE)

ALNUS GLUTINOSA	- SCHWARZERLE
CARPINUS BETULUS	- HAINBUCH
POPULUS ALBA	- SILBERPAPPEL
PRUNUS AVIUM	- VOGELKIRSCH
QUERCUS ROBUR	- EICHE
SALIX SP.	- WEIDEN
ULMUS CARPINIFOLIA	- FELDULME



BEREICH DER VORHANDENEN BAUM- STRAUCH- U. SCHILFBESTÄNDE. HÖHENMÄSSIGE VERÄNDERUNGEN DES GELÄNDES SIND NICHT ZULÄSSIG.



1.11 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 (6) BBAUG)

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

1.12 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH (§ 9(7) BBAUG)



BEGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES